



## Projektinformation Sonderprogramm Pflege Teil 2

Befragung zur Wahrnehmung des Bachelorstudiums Pflege und des Pflegeberufs



Berner  
Fachhochschule



OST  
Ostschweizer  
Fachhochschule



Scuola universitaria professionale  
della Svizzera italiana



Fachhochschule Graubünden  
University of Applied Sciences



Hochschule  
Luzern



# Informationen zur Online-Befragung

## Ausgangslage

Zur Stärkung der Pflegeausbildung setzen die öffentlichen Fachhochschulen gemeinsam das «Sonderprogramm Pflege Teil 2: Erhöhung der Anzahl Bachelorabschlüsse FH in Pflege» um. Das von swissuniversities getragene Programm verfolgt das Ziel, die Anzahl Bachelorabschlüsse in Pflege an den Fachhochschulen nachhaltig zu erhöhen und läuft von 2025 bis 2028.

Beteiligt sind die öffentlich-rechtlichen Fachhochschulen mit bestehenden oder geplanten Studiengängen in Pflege, namentlich die Berner Fachhochschule (BFH), die Fachhochschule Graubünden (FHGR) die Hochschule Luzern (HSLU), die Ostschweizer Fachhochschule (OST), die Scuola universitaria professionale della Svizzera italiana (SUPSI) sowie die Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW).

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie hier: [LINK](#)

## Worum geht es bei der Befragung?

Im Rahmen des Sonderprogramms Pflege Teil 2 wird eine Online-Befragung durchgeführt. Ziel ist es zu erfassen, wie das Bachelorstudium Pflege wahrgenommen wird und welche Vorstellungen mit dem Pflegeberuf verbunden sind. Zudem werden Motivationsfaktoren und Barrieren erhoben, die bei der Studien- oder Berufswahl eine Rolle spielen oder gespielt haben.

## Wer ist zur Teilnahme eingeladen?

Zur Teilnahme an der Befragung eingeladen sind Personen, die sich aktuell in einem Studium befinden oder sich mit der Studien- oder Berufswahl auseinandersetzen. Dazu gehören:

- Personen an Fachmittelschulen, Gymnasien und Berufsmaturitätsschulen
- Studierende im Bachelor- oder Masterstudium Pflege
- Studierende anderer Fachrichtungen an Fachhochschulen oder Universitäten

## Wie läuft die Befragung ab?

Die Teilnahme erfolgt über eine Online-Befragung. Das Ausfüllen dauert rund 10 Minuten. Eine Teilnahme ist voraussichtlich bis Ende April 2026 möglich.

## Freiwilligkeit und Datenschutz

Die Teilnahme an der Befragung ist freiwillig und kann jederzeit ohne Angabe von Gründen abgebrochen werden. Es werden keine personenbezogenen Daten erhoben. Die Angaben sind vollständig anonym. Die Datenbearbeitung erfolgt gemäss den geltenden Datenschutzbestimmungen.

## Welchen Nutzen hat eine Teilnahme für Sie?

Mit Ihrer Teilnahme leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung des Bachelorstudiums Pflege in der Schweiz. Ihre Rückmeldungen helfen, ein besseres Verständnis dafür zu gewinnen, wie das Studium wahrgenommen wird und welche Faktoren die Studien und Berufswahl beeinflussen. Die Ergebnisse fliessen in die hochschulübergreifende Projektarbeit ein und werden für zukünftige Massnahmen genutzt.

## Wer führt die Befragung durch?

Die Befragung wird unter der Leitung der BFH in Zusammenarbeit mit den beteiligten Fachhochschulen durchgeführt.

### Prof. Dr. Christoph Golz

Innovationsfeldleiter Gesundheitsversorgung und Personalentwicklung, angewandte Forschung & Entwicklung Pflege, BFH

### Ramona Blättler, MScN

Wissenschaftliche Mitarbeiterin, angewandte Forschung & Entwicklung Pflege, BFH

## Kooperation Sonderprogramm Pflege Teil 2

Prof. Dr. Sabine Hahn, BFH

Prof. Dr. Kaspar Küng, BFH

Prof. Dr. Ulrike Zika, FHGR

Kathrin Dinner, FHGR

Prof. Fabio Knöfler, HSLU

Dr. Andrea Renz, OST

Brigitte Wehrli, SUPSI

Dr. Carla Ambrogina Pedrazzani, SUPSI

Prof. Dr. Katharina Fierz, ZHAW

## Haben Sie Fragen?

Sie erreichen uns per E-Mail unter [ramona.blaettler@bfh.ch](mailto:ramona.blaettler@bfh.ch)